



MITGLIED DER
INTERNATIONALEN
SEEFÄHRER-
FÖDERATION

Land Niedersachsen übernimmt die Patenschaft zum Marinestützpunkt Wilhelmshaven

Über drei Jahrzehnte hatte das Land Niedersachsen eine Patenschaft zur Fregatte NIEDERSACHSEN, bevor diese im vergangenen Juni nach 33 Jahren außer Dienst gestellt worden ist. Zwar hat das Land gegenüber dem Bundesverteidigungsministerium sehr großes Interesse signalisiert, wieder eine Patenschaft zu einem Schiff der Marine unter dem Ländernamen übernehmen zu wollen, bis dahin werden allerdings noch einige Jahre ins Land gehen. Um die Verbundenheit des Landes zur Bundeswehr und insbesondere zur Marine deutlich zu machen, hat Niedersachsen die Patenschaft zum wichtigen Marinestützpunkt Wilhelmshaven übernommen. Bei der Übergabe der Patenschaftsurkunde des Landes an den Kommandeur des Marinestützpunktcommandos, Fregattenkapitän Jörg-Harald Mandt, auf dem diesjährigen „Tag der Bundeswehr“, betonte der niedersächsische Innenminister Boris Pistorius die Wichtigkeit der Bundeswehr und insbesondere auch der Marine für das Land. Immerhin sei dieses bereits sein fünfter Besuch in Wilhelmshaven, was diese Bedeutung noch unterstreiche. Auch die „Fördergemeinschaft Fregatte NIEDERSACHSEN e. V.“ hatte auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Februar des Jahres ihre Satzung dahingehend erweitert, dass bis zur Wiederindienststellung einer NIEDERSACHSEN die Vereinszwecke auch den Marinestützpunkt Wilhelmshaven umfassen, so dass der neue Name „Fördergemeinschaft Fregatte NIEDERSACHSEN und Marinestützpunkt Wilhelmshaven e. V.“ lautet.

Text: Holger Quentin / Foto: Iris Quentin



Der Niedersächsische Minister für Inneres und Sport, Boris Pistorius überreicht Patenschaftsurkunde an den Kommandeur des Marinestützpunktcommandos Wilhelmshaven, Fregattenkapitän Jörg-Harald Mandt

[Zurück zur Übersicht](#)



MITGLIED DER
INTERNATIONALEN
SEEFÄHRER-
FÖDERATION

Land Niedersachsen übernimmt die Patenschaft zum Marinestützpunkt Wilhelmshaven

Über drei Jahrzehnte hatte das Land Niedersachsen eine Patenschaft zur Fregatte NIEDERSACHSEN, bevor diese im vergangenen Juni nach 33 Jahren außer Dienst gestellt worden ist. Zwar hat das Land gegenüber dem Bundesverteidigungsministerium sehr großes Interesse signalisiert, wieder eine Patenschaft zu einem Schiff der Marine unter dem Ländernamen übernehmen zu wollen, bis dahin werden allerdings noch einige Jahre ins Land gehen. Um die Verbundenheit des Landes zur Bundeswehr und insbesondere zur Marine deutlich zu machen, hat Niedersachsen die Patenschaft zum wichtigen Marinestützpunkt Wilhelmshaven übernommen. Bei der Übergabe der Patenschaftsurkunde des Landes an den Kommandeur des Marinestützpunktcommandos, Fregattenkapitän Jörg-Harald Mandt, auf dem diesjährigen „Tag der Bundeswehr“, betonte der niedersächsische Innenminister Boris Pistorius die Wichtigkeit der Bundeswehr und insbesondere auch der Marine für das Land. Immerhin sei dieses bereits sein fünfter Besuch in Wilhelmshaven, was diese Bedeutung noch unterstreiche. Auch die „Fördergemeinschaft Fregatte NIEDERSACHSEN e. V.“ hatte auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Februar des Jahres ihre Satzung dahingehend erweitert, dass bis zur Wiederindienststellung einer NIEDERSACHSEN die Vereinszwecke auch den Marinestützpunkt Wilhelmshaven umfassen, so dass der neue Name „Fördergemeinschaft Fregatte NIEDERSACHSEN und Marinestützpunkt Wilhelmshaven e. V.“ lautet.

Text: Holger Quentin / Foto: Iris Quentin



Der Niedersächsische Minister für Inneres und Sport, Boris Pistorius überreicht Patenschaftsurkunde an den Kommandeur des Marinestützpunktcommandos Wilhelmshaven, Fregattenkapitän Jörg-Harald Mandt

[Zurück zur Übersicht](#)